

11. Februar 2024

6. Sonntag im Jahreskreis

1. L Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46; 2. L 1 Kor 10,31 – 11,1; Ev Mk 1,40–45 (Lekt. II/B, 516)

Heute ist Welttag der Kranken.

Liedplan

Zur Eröffnung	GL 427 (Herr, deine Güte ist unbegrenzt); GL 467, 1.5 (Erfreue dich, Himmel); GL 409,1.4 (Singt dem Herrn ein neues Lied)
Kyrie-Rufe	GL 156
Gloria	GL 169 (Gloria, Ehre sei Gott); GL 172 (Gott in der Höhe sei Preis und Ehr); GL 171 (Preis und Ehre)
Antwortpsalm	Ps 98; GL 55,1.2 (VV. 6–11); GL 307,5 + AuRB 108; GL 431 + MK 328; GL 517 + FK 72, S. 166; GL 269 (Du Sonne der Gerechtigkeit); GL 392,3-4 (Lobe den Herren, den mächtigen König)
Halleluja	GL 174,7; GL 174,3 + AuRB 109; GL 176,2 + MK 329
Credo	GL 790 – Eigenteil der Diözese Würzburg - (ich glaube an den Vater); GL 178 (Amen, Amen, Amen, wir glauben)
Zur Gabenbereitung	GL 411 (Erde singe, dass es klinge); GL 186 (Was uns die Erde Gutes spendet); GL 187 (Wir weihn der Erde Gaben)
Sanctus	GL 733 – Eigenteil der Diözese Würzburg - (Singt: Heilig, heilig, heilig ist unser Herr und Gott); GL 380,2
Agnus Dei	GL 204
Zur Danksagung	GL 385, 1-2 (Nun saget Dank und lobt den Herren); GL 484,1.2. (Dank sei dir, Vater); GL 143,2-3 (Mein ganzes Herz erhebet dich)
Zur Sendung	GL 451,1.3–4 (Komm, Herr, segne uns); GL 440 (Hilf, Herr meines Lebens); GL 216 (Im Frieden dein, o Herre mein)
<i>oder</i>	
Mariengruß	GL 536 (Gegrüßet seist du, Königin); GL 531,1–3 (Sagt an, wer ist doch diese)

Liturgische Texte

ERÖFFNUNGSVERS Ps 31 (30), 3-4

Sei mir ein schützender Fels, eine feste Burg, die mich rettet.

Denn du bist mein Fels und meine Burg;

um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten.

TAGESGEBET Vom Tag (MB 214)

Gott, du liebst deine Geschöpfe, und es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen.

Gib uns ein neues und reines Herz, das bereit ist, dich aufzunehmen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

ERSTE LESUNG Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46

Der Aussätzige soll abgesondert wohnen, außerhalb des Lagers

Lesung aus dem Buch Levitikus

Der Herr sprach zu Mose und Aaron: Wenn sich auf der Haut eines Menschen eine Schwellung, ein Ausschlag oder ein heller Fleck bildet, liegt Verdacht auf Hautaussatz vor. Man soll ihn zum Priester Aaron oder zu einem seiner Söhne, den Priestern, führen. Der Priester soll ihn untersuchen. Stellt er eine Schwellung fest, die wie Aussatz aussieht, also ist der Mensch aussätzig; er ist unrein. Der Priester muss ihn für unrein erklären. Der Aussätzige, der von diesem Übel betroffen ist, soll eingerissene Kleider tragen und das Kopfhaar ungepflegt lassen; er soll den Schnurrbart verhüllen und ausrufen: Unrein! Unrein! Solange das Übel besteht, bleibt er unrein; er ist unrein. Er soll abgesondert wohnen, außerhalb des Lagers soll er sich aufhalten.

ANTWORTPSALM Ps 32 (31), 1-2.5.10-11 (R: vgl. 7)

R Du bist mein Schutz, o Herr, du rettetest mich und hüllst mich in Jubel. – R

- 1 Wohl dem, dessen Frevel vergeben
und dessen Sünde bedeckt ist.
- 2 Wohl dem Menschen, dem der Herr die Schuld nicht zur Last legt
und dessen Herz keine Falschheit kennt. - (R)

- 5 Ich bekannte dir meine Sünde
und verbarg nicht länger meine Schuld vor dir.
Ich sagte: Ich will dem Herrn meine Frevel bekennen.
Und du hast mir die Schuld vergeben. - (R)

- 10 Der Frevler leidet viele Schmerzen,
doch wer dem Herrn vertraut, den wird er mit seiner Huld umgeben.
- 11 Freut euch am Herrn und jauchzt, ihr Gerechten,
jubelt alle, ihr Menschen mit redlichem Herzen. - R

ZWEITE LESUNG 1 Kor 10, 31 - 11, 1

Nehmt mich zum Vorbild, wie ich Christus zum Vorbild nehme!

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth

Schwestern und Brüder!

Ob ihr esst oder trinkt oder etwas anderes tut: tut alles zur Verherrlichung Gottes! Gebt weder Juden noch Griechen, noch der Kirche Gottes Anlass zu einem Vorwurf! Auch ich suche allen in allem entgegenzukommen; ich suche nicht meinen Nutzen, sondern den Nutzen aller, damit sie gerettet werden. Nehmt mich zum Vorbild, wie ich Christus zum Vorbild nehme.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: Lk 7, 16

Halleluja. Halleluja.

Ein großer Prophet trat unter uns auf:

Gott nahm sich seines Volkes an.

Halleluja.

EVANGELIUM Mk 1, 40-45

Der Aussatz verschwand und der Mann war rein

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es - werde rein! Im gleichen Augenblick verschwand der Aussatz, und der Mann war rein. Jesus schickte ihn weg und schärfte ihm ein: Nimm dich in acht! Erzähl niemand etwas davon, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring das Reinigungsoffer dar, das Mose angeordnet hat. Das soll für sie ein Beweis meiner Gesetzestreue sein. Der Mann aber ging weg und erzählte bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die ganze Geschichte, so dass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch außerhalb der Städte an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

GABENGEBET

Barmherziger Gott, das heilige Opfer reinige uns von Sünden und mache uns zu neuen Menschen.

Es helfe uns, nach deinem Willen zu leben, damit wir den verheißenen Lohn erlangen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONVERS Vgl. Ps 78 (77), 29-30

Alle aßen und wurden satt; er gab ihnen, was sie begehrten.

Ihr Verlangen wurde erfüllt.

Oder: Joh 3, 16

Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

SCHLUSSGEBET

Gott, du Spender alles Guten, du hast uns das Brot des Himmels geschenkt.

Erhalte in uns das Verlangen nach dieser Speise, die unser wahres Leben ist.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

11. Februar 2024

6. Sonntag im Jahreskreis

1. L Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46; 2. L 1 Kor 10,31 – 11,1; Ev Mk 1,40–45 (Lekt. II/B, 516)

Heute ist Welttag der Kranken.

Fürbitten

Zu unserem Herrn Jesus Christus, dem Heiland und Erlöser, bringen wir am heutigen Welttag der Kranken unsere Bitten.

Für alle Erkrankten und diejenigen, die sich um sie kümmern und sich sorgen – schenke ihnen Trost und Kraft, ihre Situation mutig zu tragen.

Herr Jesus Christus, höre uns.

Für alle Ärzte und Wissenschaftler, die Krankheiten und Heilmethoden erforschen – schenke ihnen einen wachen Geist.

Herr Jesus Christus, höre uns.

Für alle, die durch Unfrieden oder Streit an der Seele erkrankt sind – schenke ihnen inneren Frieden.

Herr Jesus Christus, höre uns.

Für diejenigen, die du zu dir gerufen hast – schenke ihnen das Leben bei dir. Ebenso bitten wir dich für diejenigen, die trauern – schenke ihnen die Hoffnung auf die Auferstehung.

Herr Jesus Christus, höre uns.

Dich, Herr, preisen wir in Zeit und Ewigkeit.